



Berufsfelder im öffentlichen Sektor

Zielgruppen:

- PostDocs
- Promovierende
- Studierende

Sprachen:

- Deutsch

Mögliche Formate:

- Ein-oder zweitägiges Angebot mit Einzelcoaching
- Ein-oder zweitägiges Angebot
- Individuelles Arbeitsformat mit Coaching
- Kurzformat
- Interaktiver Vortrag

Darum geht es:

Durch sein breites Spektrum an Berufsfeldern, die sich stetig wandeln, ist der öffentliche Sektor attraktiv für Hochschulabsolvent*innen und Graduierte aus allen Fachrichtungen. Der öffentliche Sektor umfasst mehr als nur den Bereich des öffentlichen Dienstes – auch alle Einrichtungen, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder sog. öffentliche Betriebe (Stadtwerke, Sparkassen, ÖPNV usw.) fallen darunter. Im sogenannten dritten Sektor sind es eigene Gesellschaftsformen (z.B. Stiftungen, kirchliche Einrichtungen, Verbände etc.), die oft auch über eigene Tarfsysteme verfügen. Somit stellt dieser Bereich in Deutschland die meisten Arbeitsplätze – ist in sich jedoch durchaus heterogen strukturiert.

Für die Teilnehmenden geht es vor allem darum, individuell eine persönliche Entscheidung für oder gegen den öffentlichen Sektor treffen zu können. Diese Entscheidung basiert auf dem reflektierten Abgleich des persönlichen Profils mit Anforderungen, die sich aus Mind-Set und Strukturen im öffentlichen Sektor ergeben.

Die Teilnehmenden reflektieren ihre Eignung für eine Karriereorientierung im öffentlichen Sektor. Sie setzen sich dazu mit den Spezifika im öffentlichen Dienst und dem dritten Sektor auseinander und gleichen dies mit ihren persönlichen Wünschen ab. So erschließen sie sich Handlungsoptionen für eine reflektierte Entscheidung für eines der vielfältigen Tätigkeitsfelder und für ihre persönliche weitere Laufbahnplanung.

Weitere Informationen:

Je nach Format und Zielgruppe können auch Schwerpunkte auf verschiedene Profile gesetzt werden.